

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **42 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

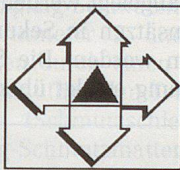
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung

an alle Zivilschutz-Verantwortlichen,
Stadt- und Gemeindebehörden
sowie Zivilschutzstellen zur Gemeinde '95

Treffpunkt



für alle Informationen
über koordinierte Sammelbestellungs- und
Zivilschutz-Ausrüstungs-Aktionen

Halle 4 A - Stand 463 A

13.-16. Juni 1995 - Gemeinde '95, Bern

Sie sind herzlich eingeladen,
sich über die heute aktuellen und bereits gemeinsam mit Zivilschutzorganisationen
erfolgreich abgeschlossenen Schutzraum-Ausrüstungs-Aktionen
in bisher über 70 Gemeinden zu orientieren.

Ausrüstungs-Konzepte / Budgets / Finanzierungs-Modelle
Erhebung des Ausrüstungs-Standes / Ausstellungs-Konzepte / Evaluation
Beschaffungs-Vorschläge für Hauseigentümer und Gemeinden
Konzept für die Verteil- und Logistik-Übung der ZSO
Aktions-Organisation, Planungs- und Administrations-Hilfen
durch die Zusammenarbeit mit unserer Koordinationsstelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Kontaktnahme.

S. Keller AG, 9444 Diepoldsau

Ubag-Tech AG, 9015 St. Gallen

F. Dreier AG, 4245 Kleinlützel

S. Keller

D. Dreier

Bautech AG, 6403 Küssnacht a.R.

Allenspach & Co. AG, 4612 Wangen

Georg Utz AG, 5620 Bremgarten

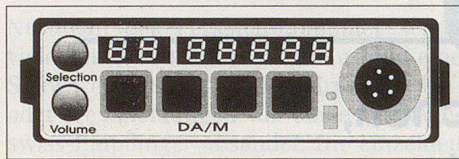
L. Zanella

B. Reimann

R. Sonderegger



Digitales Ansagesystem



Das digitale Ansagegerät DA/M ist als Sprachspeicher für mobile Kommandoanlagen eine absolute Neuheit auf dem Schweizer Markt. Das Gerät eignet sich für den Einbau in Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, Polizei und beim Zivilschutz.

Digitale Sprachspeicher ersetzen herkömmliche Kassettengeräte auf Kommandoanlagen und bieten die folgenden markanten Vorteile: Sehr kompakter Aufbau (Autoradiogrösse), einfache Bedienung, Festtexte auf Knopfdruck abrufbar, unbegrenzt ausbaubarer Speicher und wartungsfreie, robuste Elektronik ohne Verschleisssteile. Für Durchsagen zur Warnung der Bevölkerung sind in der Grundausrüstung des DA/M zwölf Texte mit einer Gesamtdauer von vier Minuten speicherbar. Als Option können auf Speicherkarten (PCMCIA) verschiedener Grössen längere Texte oder Durchsagen in verschiedenen Sprachen dauerhaft abgelegt werden und zum Beispiel vor Einsätzen in Sekunden ins DA/M übertragen werden. Die Standardsprachaufzeichnung erfolgt über das

Mikrofon, wobei ein so aufgesprochener Text über den internen Lautsprecher vorgängig abgehört werden kann. Direkte Sprachdurchsagen können weiterhin jederzeit direkt über die Kommandoanlage erfolgen. Das Ansagegerät eignet sich ideal für die Nachrüstung bei bestehenden Fahrzeug-Kommandoanlagen, indem das Gerät zwischen Mikrofon und Verstärker geschaltet wird.

Weitere Informationen:
Acotec AG
Freimettigenstrasse 20
3672 Oberdiessbach
Telefon 031 771 23 69

Planzer-Liegestellen im Eigenbau

In der Arbeitsbeschaffung für Arbeitslose gehen die Gemeinden auch im Bereich Zivilschutz zum Teil neue Wege. In Zusammenarbeit mit orts- oder regionsansässigen Firmen – im konkreten Fall mit der Firma Planzer aus Langnau LU – werden private und gemeindeeigene Schutzräume

eingrichtet. Die Firma Planzer bietet System und Know-how an. Der Holzzuschnitt und das Erstellen der Liegen in den Schutzräumen wird durch Arbeitslose ausgeführt. So entsteht für Gemeinden und Private eine kostengünstige Lösung. Zudem werden die privaten Hauseigentümer

animiert, ihre Schutzräume schon heute auszurüsten, um so für den Ernstfall bereit zu sein. Ein nützlicher Weg für die Gemeinden, Hauseigentümer und Arbeitslosen.

Information:
Planzer Holz AG, 6262 Langnau LU
Telefon 062 81 13 94
Telefax 062 81 36 26

Nachrüstungskonzept von Ubag Tech AG

Die St.Galler Firma Ubag Tech AG bietet Städten und Gemeinden ein überzeugendes und kostenloses Zivilschutz-Nachrüstungskonzept an. Alle Finanzierungsmöglichkeiten sind darin vorgesehen und können den Wünschen der ZSO-Organisationen und Ortsverwaltungen angepasst werden. Die knappen öffentlichen Mittel zwingen die meisten Orte, den Hauseigentümern die Beschaffungskosten zu übertragen. Vor allem in diesem Falle steht die Ubag Tech AG mit Rat und Tat zur Hilfe:

- Sammelbestellung durch die Gemeinde
 - Administration kostenlos durch die Ubag Tech AG
 - Feinverteilung durch die örtliche ZSO
- Die Verrechnung des Materials erfolgt di-

rekt durch die Ubag Tech AG an die Besteller. Für die Gemeinden und örtlichen Zivilschutzstellen entstehen dadurch keine Mehrarbeiten und kein Geldrisiko. Viele Gemeinden haben bereits vom vorteilhaften Ubag Tech-Nachrüstungskonzept profitiert, dadurch einen sehr hohen Ausrüstungsstand erreicht und damit die Verordnungen und Gesetze des Bundes erfüllt. Durch Sammelbestellungen können die Hauseigentümer und Gemeinden sehr günstig einkaufen. Die Kosteneinsparungen belaufen sich zwischen 35 und 40% auf die üblichen Handelspreise. Die kostenlose Beratung, administrative Bearbeitung und das direkte Factoring entlasten die Gemeinden und den Steuerzahler.

Das Verkaufsprogramm der Ubag Tech AG ist umfassend:

- Patentierte Schutzraumliegen, BZS-Zulassungs-Nr. LP 94-050 und M 94-047, Dreier- und Sechser-Einheiten, mit Tuchbespannung (keine Matratzen notwendig), mit Möglichkeiten in Friedenszeiten als handliches und belastbares Kellergestell oder mit stabiler und origineller Deckenmontage; einfacher Aufbau dank patentiertem, einfachem Stecksystem nach Montageanleitung
- Schutzraumbauteile
- Schutzraumbelüftungen
- Trockenklosetts und WC-Kabinen
- Kostenlose Beratung und Administration

Ubag Tech AG, 9015 St.Gallen
Telefon 071 31 47 67, Telefax 071 31 47 79

Armbanduhr, Quarz

Swiss made, wasserdicht
Metallgehäuse

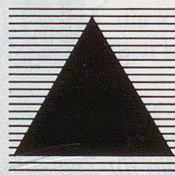
Montre suisse à quartz
boîtier noir, étanche

Orologio svizzero al quarzo
metallo, stagno



Fr. 69.-

Bestellung/commande/ordinazione:



Schweizerischer
Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Telefax 031 382 21 02